

STaF

Bewerbung als ehrenamtliche/r Mentor/in

Sie lieben die Begegnung und den **Austausch mit anderen Menschen**? Sie teilen gerne Ihre Expertise und sind offen für neue Erfahrungen?

Dann schicken Sie uns per E-Mail an info@entwicklungswerk.org oder über das Online-Formular Ihre Bewerbung zu.



Bitte hängen Sie folgende Unterlagen an:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Ein kurzes Statement, weshalb Sie sich als Mentor/in engagieren möchten

Was wir erwarten

- Eigene Engagementserfahrung und zeitliche Kapazitäten (ca. 6h im Monat)
- Bereitschaft an einer kostenlosen Mentoring-schulung teilzunehmen (halbtägig, online)
- Gute bis sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Zuverlässigkeit, Empathie und Teamfähigkeit

Kontakt

Sie sind interessiert?

Offenheit und Neugier für den Umgang mit Menschen, deren Muttersprache weder Deutsch noch Englisch ist, sind die Voraussetzung für die Teilnahme am Programm. Bewerben können sich **engagierte Bürger/innen mit und ohne Migrationshintergrund**.



Ihr Ansprechpartner
Basri Askin, Projektleitung

- +49 711 50438001
- askin@entwicklungswerk.org
- www.entwicklungswerk.org

Für engagierte Bürger
und Bürgerinnen

Engagement

„STaF“ – Soziale
Teilhabe ausländischer
Fachkräfte in der
Pflege

Mentor/innen gesucht!

Mentoringprogramm für neuzugewanderte
Pflegekräfte in Baden-Württemberg und
Nordrhein-Westfalen

Ein Projekt von:



Gefördert von:





Pflege

Warum „STaF“?

In Deutschland werden händeringend Pflegekräfte gesucht. Inzwischen werden diese Fachkräfte auch im Ausland angeworben. Mit der Einwanderung und einer Arbeitsstelle allein ist es aber nicht getan.

Sprachliche Unsicherheiten und hoher Erwartungsdruck am Arbeitsplatz führen dazu, dass viele Zugewanderte lieber unter sich bleiben und jenseits des Arbeitsplatzes **kaum Kontakt zu Einheimischen** finden.

Soll der Fachkräftezug aus dem Ausland langfristig Früchte tragen, braucht es die **Unterstützung engagierter Menschen** vor Ort.

Sozialintegration von ausländischen Pflegekräften

Sie können dabei helfen, dass die zugewanderten Arbeitskräfte in der neuen Heimat Kontakte knüpfen, dass sie die Orte finden, wo sie ihren Hobbys nachgehen oder ihr soziales Engagement fortsetzen können.

Inhalt und Ablauf

Als Mentor/in betreuen Sie vor Ort **ein bis max. drei neuzugewanderte Pflegekräfte** mit ausreichenden Deutschkenntnissen als Mentees (englisch für Schützling). Die konkrete Ausgestaltung der Mentoring-Beziehung bleibt den Teilnehmenden selbst überlassen und orientiert sich an den Bedürfnissen der Mentees. Die Mentoring-Beziehung basiert auf **Freiwilligkeit und Vertraulichkeit**. Die Mentor/innen erhalten eine pauschale **Aufwandsentschädigung** (Ehrenamtszuschale) in Höhe von bis zu 600 Euro pro Jahr.



STaF

Was ist das Ziel?

Das Mentoringprogramm zur Stärkung der sozialen Teilhabe ausländischer Fachkräfte in der Pflege, kurz „STaF“ will neuzugewanderten Pflegekräften in einer Mentor-Mentee-Beziehung niedrigschwellige **Zugänge in die lokale Engagement-Landschaft** eröffnen.

Ziel ist es, ihnen **Begegnungsmöglichkeiten** mit Einheimischen zu schaffen:

- im Sportverein
- in der Wandergruppe
- im Chor
- beim gemeinsamen sozialen Engagement

Für die Umsetzung suchen wir an verschiedenen Standorten **weltoffene Bürger/innen**.

